

Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Nr. 16.

Inhalt: Gesetz, betr. die Ausdehnung des Gesetzes vom 26. November 1855 über die bei Anlegung der Werrabahn erforderlichen zwangsweisen Eigentumsabtretungen und der Nachträge dazu; vom 15. April 1913, Seite 87. — Ministerialbescheinigung über die Einziehung von Nichtberechtigten, Seite 88.

(Nr. 51.) Gesetz, betr. die Ausdehnung des Gesetzes vom 26. November 1855 über die bei Anlegung der Werrabahn erforderlichen zwangsweisen Eigentumsabtretungen und der Nachträge dazu. Vom 15. April 1913.

Wir

Wilhelm Ernst,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg,
Herr zu Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

ic. ic.

verordnen mit Zustimmung des getreuen Landtags, was folgt:

Das Gesetz vom 26. November 1855 über die bei Anlegung der Werrabahn erforderlichen zwangsweisen Eigentumsabtretungen (Regierungsblatt S. 149) mit den durch das Gesetz vom 10. Dezember 1884, die Feststellung der Entschädigung in Enteignungsfällen betr., (Regierungsblatt S. 207) und das Nachtragsgesetz

1913.

Ausgegeben in Weimar am 30. April 1913.

19